

# Angebot in Schleswig

## Fahrradwerkstatt der Schleswiger Flüchtlingshilfe: Neustart im Lollfuß

Von [Christina Weiß](#) | 07.03.2024, 12:15 Uhr



Alfred Ebeling (r.) und Klaus Lorenzen haben in der neuen Werkstatt im Lollfuß schon jetzt alle Hände voll zu tun. FOTO: CHRISTINA WEISS

**Nach ihrem Auszug aus der Friedrichstraße haben die ehrenamtlichen Schrauber nun ihr neues Domizil bezogen. Fahrradspenden sind auch dort weiterhin willkommen.**

Mit dem Umzug vom Friedrichsberg in die ehemaligen Fahrzeughallen der Feuerwehr im Lollfuß 76b hatte das ehrenamtliche Team der Fahrradwerkstatt der Flüchtlingshilfe in den vergangenen Wochen alle Hände voll zu tun. Nun ist das neue Domizil bezogen, das sich direkt neben dem Park des Amtsgerichtes befindet.

**Endlich läuft es wieder rund**

Die Werkstatt wurde mit Schränken, Werkbänken und neuer Beleuchtung eingerichtet, sämtliche Schrauben, Muttern und Kleinteile, Reifen, Schläuche, Felgen und Bremsen fein säuberlich in die Fächer und Regale einsortiert. Die Reparaturhilfe in der Flüchtlingsarbeit in Schleswig hat ihren Betrieb nun endlich am neuen Standort gestartet. Es läuft wieder rund.

Dankbar zeigt sich das Team um Chef-Schrauber Alfred Ebeling, dass die Stadt Schleswig die Nutzung der Liegenschaft im Lollfuß ermöglicht hat. Ohne die Räume hätte das ehrenamtliche Angebot der Flüchtlingshilfe vor dem Aus gestanden. „Wir freuen uns deshalb sehr“, sagt Alfred Ebeling im Namen des Teams. Zuletzt hatte die Fahrradhilfe in der Friedrichstraße ihr Domizil, musste dies aber nach Kündigung durch den Vermieter verlassen.



Das Team der Fahrradwerkstatt der Flüchtlingshilfe Schleswig hat nun ihre neue Werkstatt in der ehemaligen Feuerwache des Löschzuges im Lollfuß 76 bezogen, das Schild angeschraubt und die ehrenamtliche Arbeit aufgenommen. FOTO: CHRISTINA WEISS